

Jubiläums-Ausflug vom Samstag, 26. August 2017

Zum 60-Jährigen darf es etwas Spezielles sein! Mit diesem Auftrag hat sich Vreni Hort einmal mehr ans Organisieren gemacht.

Bei schönstem Sommerwetter treffen sich 33 Aktiv- und Ehrenmitglieder schon um 07.15 Uhr bei der Post Ennetbürgen. Besonders freut es uns, dass auch das Gründungsmitglied Theres Burch dabei ist. Das Postauto bringt uns auf dem direkten Weg zum Bahnhof Flüelen. Mit dem nächsten Zug geht es dann nach Erstfeld. Hier werden wir schon mit einem kleinen Frühstück im SBB Restaurant verpflegt damit wir das weitere Programm ohne Magenknurren bewältigen können. Dann geht's los! Nach einer kurzen Einführung über die Sicherheitsbestimmungen fahren wir in Kleinbussen zu einem Zugangsstollen bei Amsteg. Anhand einer Präsentation und einer Ausstellung erfahren wir viel Wissenswertes über den Bau und Betrieb des Gotthard-Basistunnels. Der Tunnel besteht aus zwei 57 km langen Einspurröhren. Diese sind alle 325 Meter durch Querschläge miteinander verbunden. Zählt man auch sämtliche Verbindungs- und Zugangsstollen sowie Schächte hinzu, misst das gesamte Tunnelsystem über 152 Kilometer. Die Bauzeit belief sich ohne Sondierungsarbeiten auf 17 Jahre. Zu Spitzenzeiten arbeiteten rund 2400 Personen auf den Baustellen. Die neue Strecke kann mit einer Spitzengeschwindigkeit bis zu 250 km/h befahren werden. Um sich ein ungefähres Bild davon zu machen, kann der Tunnel-Besucher durch ein Fenster den Zug vorbei flitzen sehen. Tief beeindruckt von diesem Jahrhundertbauwerk verlassen wir den Zugangsstollen und werden wieder nach Erstfeld chauffiert.

Mit der Bahn geht es weiter nach Flüelen, wo wir im Restaurant MIXX ein feines Mittagessen einnehmen dürfen. Anschliessend geniessen wir die Fahrt mit dem Dampfschiff nach Treib. Dort erwartet uns ein feines Dessert und Kaffee. Bevor die Reise mit der Treib-Seelisberg-Bahn weiter geht, haben wir noch Zeit, ein paar Schritte in dieser schönen Natur zu machen. In Seelisberg besteigen wir das Postauto und erreichen Ennetbürgen um 18.00 Uhr.

Es war ein wunderbarer, interessanter und bestens organisierter Ausflug. Herzlichen Dank Vreni!